



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 24.09.2019 10.2 Nr. der TO Dez. II	öffentlich
	Vorlagen-Nr.: FB 4/721/2019
FB 4	Datum: 13.08.2019
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen
	Dezernat I / II
	Der Bürgermeister

Mitteilungsgegenstand:

Anpassung des Kreisverkehrs B 58 - Selmer Str. an die aktuellen Richtlinien für die Ausführung innerörtlicher, kleiner Kreisverkehre
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019

Sachverhalt:

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019 wird verwiesen.

In der Sitzung des BVBU am 31.01.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, den Antrag zuständigkeitshalber an Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland in Coesfeld, zur Entscheidung weiterzuleiten. Dieses geschah durch Schreiben der Verwaltung vom 04.02.2019 mit der Bitte um Prüfung und Mitteilung in der Angelegenheit, damit dem BVBU erneut berichtet werden kann.

Zwischenzeitlich erfolgte eine Prüfung durch den Straßenbaulastträger, so dass mit Schreiben vom 15.07.2019 mitgeteilt wurde, dass von Seiten Straßen.NRW keine weiteren Umbaumaßnahmen angestrebt werden. In dem Antwortschreiben heißt es:

„Der angesprochene Kreisverkehr ist sicherlich ein stark belasteter Knotenpunkt. Die Verkehrsbelastung der B 58 betrug bei der letzten bundesweiten Verkehrszählung im Jahr 2015: 20076 Kfz/24h zwischen dem Kreisel mit der B 235 und 6918 Kfz/24h bei Ascheberg. Die L 835 (Selmer Str. südlicher Ast) ist mit 8395 Kfz belegt. Der Kreisverkehr liegt nur straßenverkehrsrechtlich innerorts, straßenbaurechtlich liegt der Kreisverkehr in einer Außerortslage. Das ist an den beigefügten Fotos auch sehr gut zu sehen. Der Verkehrsteilnehmer nimmt die straßenverkehrsrechtliche Innerortslage nicht unbedingt wahr.“

Grundsätzlich werden hier bei der Planung und Umsetzung unter anderem auch diese Faktoren berücksichtigt. Die vorhandene Regelung ist eine sehr verkehrssichere Lösung. Eine Überprüfung der Unfalllage ergab für die vergangenen 3,5 Jahre lediglich 2 Unfälle, davon einer mit Radfahrerbeteiligung. Auch wenn ein Vergleich, ohne tiefer in die Problematik einzusteigen, nicht so ohne weiteres zulässig ist, ist festzustellen, dass die Unfallzahlen im nächsten Kreisverkehr (B58/B235) mit 8 Unfällen, davon 5 mit Radfahrerbeteiligung im gleichen Zeitraum, schon bemerkenswert sind.

Unter Beachtung der vor genannten Fakten, bitte ich um Ihr Verständnis, dass von hier keine weiteren Umbaumaßnahmen angestrebt werden.“

Anlagen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019
- Streckenbilder von Straßen.NRW

GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Bau, Verkehr, Bauernschaften und Umwelt
Herrn Thomas Suttrup
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 13.01.2019

Anpassung des Kreisverkehr B58-Selmer Straße an die aktuellen Richtlinien für die Ausführung innerörtlicher, kleiner Kreisverkehre

Sehr geehrter Herr Suttrup,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt den im Betreff aufgeführten Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 29. Januar 2019 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauernschaften und Umwelt beauftragt die Verwaltung, die Anpassung des Kreisverkehrs B58-L810 (Selmer Straße) an die aktuellen Richtlinien über die Ausführung innerörtlicher, kleiner Kreisverkehre beim Landesbetrieb Straßen NRW zu beantragen.

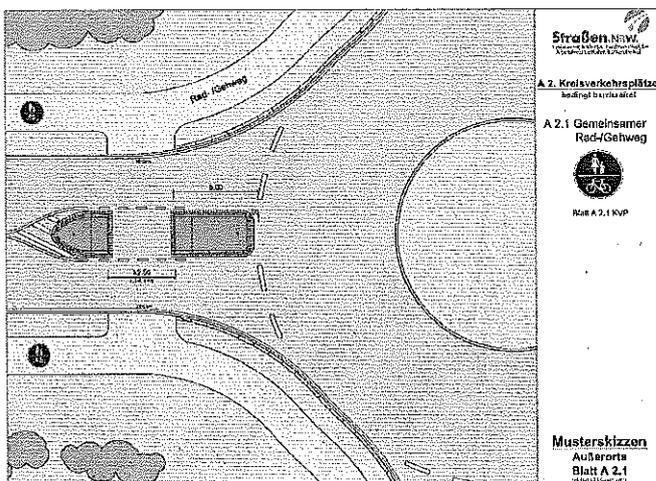
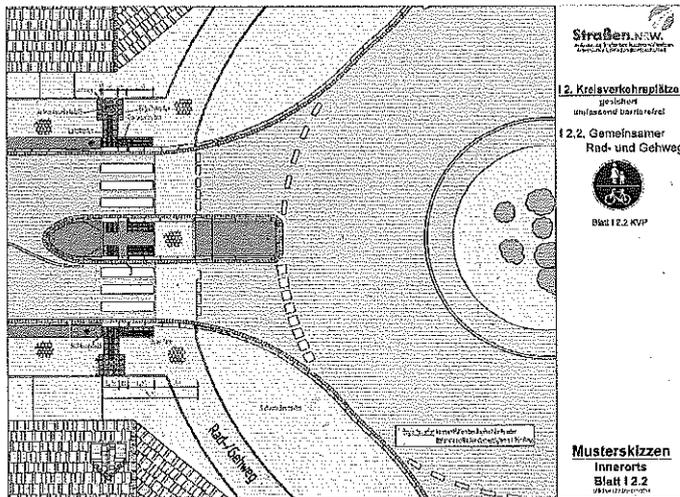
Begründung

In Lüdinghausen findet man auf sechs Kreisverkehren vier unterschiedliche Verkehrsführungen. Drei Kreisverkehre entsprechend den Richtlinien für kleine Kreisverkehre (26 bis 40 m Außendurchmesser) außerhalb geschlossener Ortschaften, den Richtlinien für kleine Kreisverkehre innerorts einer, zwei haben Sonderlösungen. Im Rahmen der Arbeiten am Projekt Tankstelle an der Selmer Straße sollte an Straßen NRW der Antrag gestellt werden, den Kreisverkehr nach den gültigen Richtlinien für innerörtliche Kreisverkehr umzugestalten, so dass hier ein in sich schlüssiger Bereich entsteht.

Es sei erinnert an die Sitzung des Bauausschusses am 11.12.2018. In dieser wurde die Planung des Ingenieurbüros Gnegel zum Bauvorhaben Selmer Straße – Tankstelle von Herrn Dipl.-Ing. Elkendorf vorgestellt. Dabei wurde auch festgestellt, dass die Ausführung des ostwärtigen Zweirichtungsrad- und Fußweges und auch die Gestaltung des Kreisverkehrs nicht mehr den derzeitigen Richtlinien (s. beigefügte Abbildungen) entspricht.

Es ist bedauerlich, dass bei der Erneuerung der Fahrbahn im Sommer diese Missstände nicht bereits beseitigt wurden. Dieser Umstand wurde auch bei der Bereisung durch die Prüfungskommission der AGFS kritisiert.

Da der Umbau der Radwege primär außerhalb der Fahrbahn geschieht und ansonsten überwiegend Farbmarkierungen und Signalisation ausgeführt werden müssen, sollte sich bei den entsprechenden Arbeiten die Verkehrsbeeinträchtigung in Grenzen halten. Ideal wäre, wenn diese Arbeit mit den Umbauten der L810 zusammen fallen würde.



Die beiden Abbildungen aus Leitfaden 2012 für Barrierefreiheit im Straßenraum verdeutlichen, wie die Radwegeführung auszuführen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Eckart Grundmann

Eckart Grundmann
- Fraktionssprecher -

Lothar Kostrzewa-Kock

Lothar Kostrzewa-Kock
- sachkundiger Bürger -

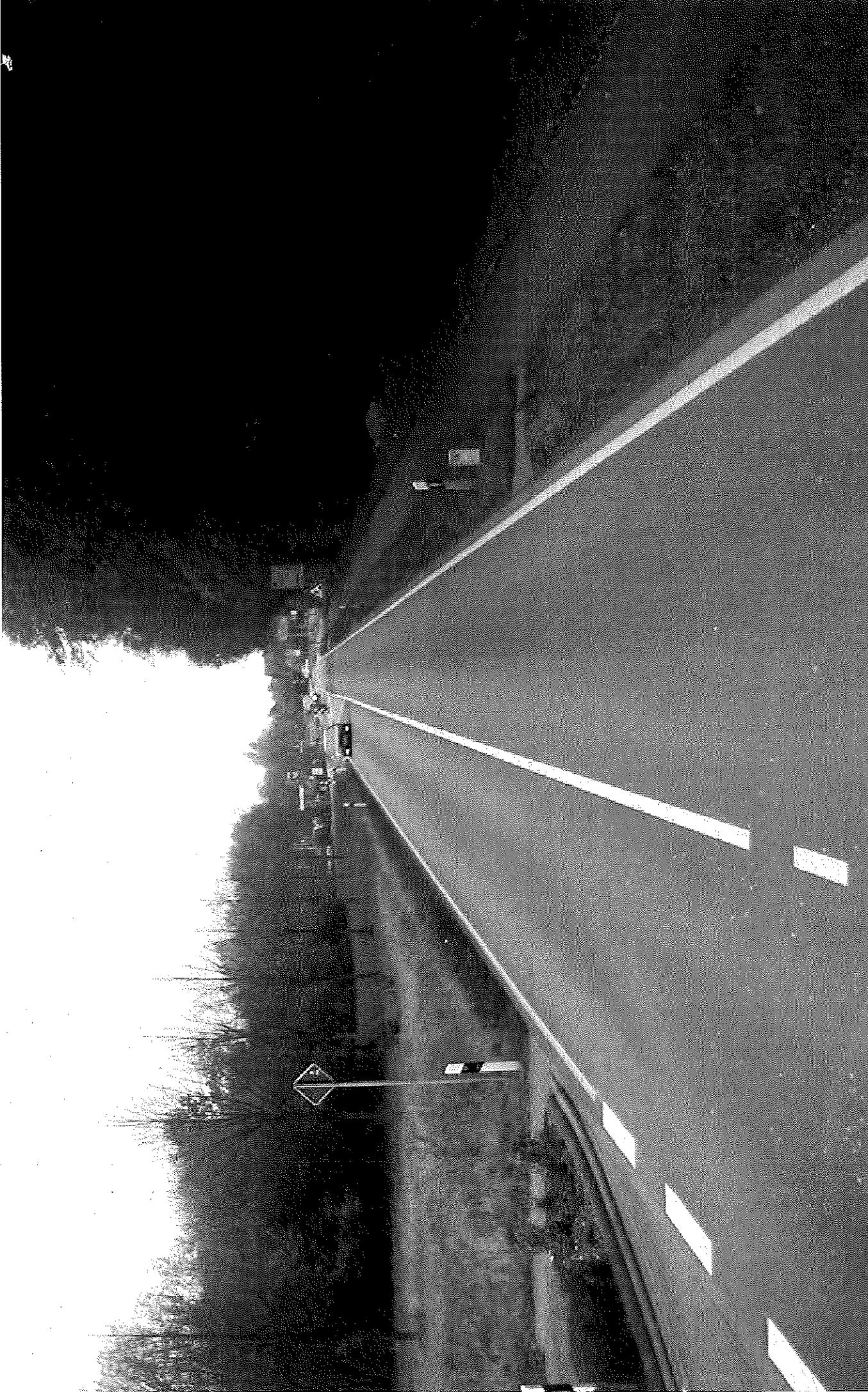
Streckenbild vom 19.11.2013



Abschnitt 61, 4210060C - 42110260, KM 0,117
fen 1, gegen Stationierung

STRADIVA
TUEV Rheinland Schmiering
lizenzierter Landesbetrieb

Streckenbild vom 19.11.2013



abschnitt 4, 42100180 - 4210060B, KM 2,589
fen 1, in Stationierung

STRAADVA
TUEV Rheinland Schienen
Lizenzierter Landesbetrieb